



Nr. IV/33

# Beb. Plan „Klinglen V-Änderung“

– Vereinfachte Änderung nach § 13 BauGB –

Vorgang: Beb. Plan „Klinglen V“ rv. 29.7.2004

Lageplan Maßstab = 1:500 (Auszug aus dem Liegenschaftskataster)

Zeichenerklärung:



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches  
des Bebauungsplanes ( § 9 (7) BauGB)

192

A. Planungsrechtliche Festsetzungen: ( § 9 (1)+(2) BauGB + BauNVO)

B. Garagen, Stellplätze und überdachte Stellplätze: ( § 9 (1) Nr 4 BauGB + § 12 BauNVO)

A. Planungsrechtliche Festsetzungen: (§ 9(1)+(2) BauGB+BauNVO)

5. Garagen, Stellplätze und Überdachte Stellplätze: (§ 9(1)Nr. 4 BauGB + § 12 BauNVO)

Garagen sind nur innerhalb der dafür festgesetzten Flächen und innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen zulässig. Überdachte Stellplätze und Stellplätze sind auch in den nicht überbaubaren Grundstücksflächen zulässig.

Im übrigen gelten die Zeichenerklärung sowie die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes „Klinglen V“ rv. 29.7.2004.

Rechtsgrundlagen dieses Bebauungsplanes sind:

- das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.04 (BGBl. I S. 2414).
- die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.1.1990 (BGBl. I S.132),  
geändert durch Einigungsvertrag vom 31.8.1990 i. V. mit Gesetz vom 23.9.1990 (BGBl. II S. 885, 1124).
- die Planzeichenverordnung 1990 (Planz V90) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58)
- die Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom

Gärten sind nur innerhalb der dafür festgesetzten Flächen und innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen zulässig. Überdachte Stellplätze und Stellplätze sind auch in den nicht überbaubaren Grundstücksflächen zulässig.

Im übrigen gelten die Zeichenerklärung sowie die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes „Klinglen V“ rv. 29.7.2004.

### Rechtsgrundlagen dieses Bebauungsplanes sind:

- das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom **23.09.04** (BGBl. I S. 2414).
- die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.1.1990 (BGBl. I S.132),  
geändert durch Einigungsvertrag vom 31.8.1990 i. V. mit Gesetz vom 23.9.1990 (BGBl. II S. 885, 1124).
- die Planzeichenverordnung 1990 (Planz V90) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58).
- die Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 8.8.1995 (GBl. S. 617).

Jeweils in der derzeit geltenden Fassung!

## Verfahrensvermerke:

Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB am  
Auslegungsbeschluss gemäß § 3 BauGB am  
Öffentliche Auslegung des Planentwurfs gemäß  
§ 3 BauGB vom.....bis  
Als Satzung gemäß § 10 BauGB vom Gemeinderat  
beschlossen am  
In Kraft getreten gemäß § 12 BauGB durch die  
öffentl. Bekanntmachung im Gemeindeblatt am

}

05/10/2004

25.10. - 26.11. 2004

14/12/2004

23/12/2004

## Ausgefertigt:

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieses Bebauungsplanes mit seinen Festsetzungen, durch Zeichnung, Farbe, Schrift und Text mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderats übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebende Verfahrensvorschriften beachtet wurden.

Rudersberg, den 16/12/2004



Schneider  
Bürgermeister



## Gefertigt:

Winterbach, den 27. September 2004



(Unterschrift)

Vermessungsbüro  
Rudi Schüle  
Eichenweg 22  
73650 Winterbach  
Tel. 07181 / 72211  
Fax. 07181 / 45453